

Dakar 2013: Fünf Iveco wollen vorne mitfahren

Iveco und sein Motorenlieferant FPT Industrial unterstützen nach dem Sensationserfolg in diesem Jahr auch bei der Dakar 2013 wieder das niederländische De-Rooy-Team mit Fahrzeugen, Motoren und Ersatzteilen. Das Team ist bereits per Schiff von Le Havre aus nach Lima in Peru unterwegs. Dort startet am 5. Januar die legendäre Wüstenrallye. Sie führt 14 Tage lang durch Peru und Argentinien zum Zielort Santiago in Chile.

Das Petronas-De-Rooy-Team hat zwei Trakker Evolution 3 und zwei weitere Trakker der Ausbaustufe 2 sowie den Powerstar-Hauber, wie er in Australien gebaut und verkauft wird. Alle Fahrzeuge werden von identischen Motoren angetrieben, die rund 840 PS leisten und konsequent auf Drehmoment getrimmt sind.

Den Powerstar mit langem Fahrerhaus fährt Teamchef und Vorjahressieger Gerard de Rooy selbst. Die Evolution-3-Trakker werden von Hans Stacey und dem Truck-Newcomer René Kuipers gefahren, der seine Dakar-Erfahrung auf Motorrädern und Pkw gesammelt hat. Der Jo Adua aus Frankreich und der Italiener Miki Biasion, beides bekannte Fahrer, pilotieren die Trakker der Evolutionsstufe 2. Die Rennfahrzeuge werden von einem ganzen Tross von Begleitfahrzeugen eskortiert. Das sind: ein Trakker 8x8, zwei 6x6 und ein 4x4-Trakker sowie ein 6x6 Camper und ein Allrad-Daily.

Die Dakar 2013 ist die 3. Partnerschaft zwischen Iveco und FPT Industrial mit dem Team De Rooy seit dem Debut 2011 während der Marokko-Rallye, die als Test für die Dakar gesehen wird. Bei der Wiederholung 2012 belegten De Rooy und Biasion im vergangenen Oktober die ersten beiden Plätze. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Iveco Trakker Evolution 3.